

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. 6-3898/19-LR

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge

Kreisausschuss

26.08.2019

Betr.: Neujahrsempfang des Landkreises Teltow-Fläming 2020

Beschlussvorschlag:

Der Neujahrsempfang 2020 steht unter dem Motto „Teltow-Fläming: Ja zum Klimaschutz“.

Der Kreisausschuss beschließt, insgesamt drei Ehrungen mit dem Teltow-Fläming-Preis zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr: **2020**

Ansatz: 15.000 € davon 5000 €
Sponsoring-Mittel der
MBS

Finanzierung durch:

Produktkonto: 111030.527130
Bezeichnung des
Produktkontos: Aufwendungen für
Öffentlichkeitsarbeit

Konto-Ansatz: 26.850 € (vorbehaltlich
Haushaltsplanung und
-genehmigung

Luckenwalde, den 24.06.2019

Wehlan

Sachverhalt:

1. Thema des Neujahrsempfangs

Eine indianische Weisheit sagt: *"Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werdet ihr feststellen, dass man Geld nicht essen kann."* Der Dalai Lama bezeichnete eine saubere Umwelt als ein Menschenrecht. Und der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker forderte, den Schutz der Umwelt uneingeschränkt in die Verfassung aufzunehmen.

Sie alle eint die Erkenntnis, dass die Umwelt uns Lebensgrundlagen und Rohstoffe zur Verfügung stellt, die wir pflegen und erhalten müssen. Auch der Landkreis Teltow-Fläming hat – unter anderem in seinem Leitbild – die grundlegende Bedeutung ökologischer Nachhaltigkeit formuliert. Er bekennt sich darin nicht nur zum Erhalt und Ausbau hoher Wirtschafts- und Lebensstandards, sondern setzt sich dafür ein, die Chancen folgender Generationen auf Wohlstand und Umsetzung eigener Lebensentwürfe nicht zu beschränken.

Deshalb sollen unter anderem Boden, Energie, Rohstoffe und Wasser effizient eingesetzt und die biologische Vielfalt bewahrt werden. Auch der Erhalt und die Unversehrtheit des Landschaftsbildes genießen einen hohen Stellenwert. Hier geht es nicht nur um die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner, sondern auch die Bedeutung der Landschaft für den Tourismus. Nicht zuletzt ist es erklärte Absicht, die landwirtschaftliche Produktion unter den Bedingungen einer standortgerechten, ordnungsgemäßen Landwirtschaft zu stabilisieren. Dies zielt auf den Erhalt attraktiver ländlicher Räume und ihrer Wirtschaftskraft.

Klimaschutzprogramm des Landkreises

Bereits im Jahr 2008 verabschiedete der Kreistag Teltow-Fläming ein erstes kreisliches Energie- und Klimaschutzprogramm, das im Juni 2018 zum dritten Mal fortgeschrieben wurde. Hauptschwerpunkte sind die Senkung der Emissionen, die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien sowie die Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen einer nicht zu leugnenden Klimaänderung im Landkreis. Dies wird mit vielfältigen technischen Projekten und Aktivitäten zur Sensibilisierung der Zielgruppen Bürger, Politik, Verwaltung und Wirtschaft unteretzt.

Darüber hinaus ist der Landkreis Teltow-Fläming eine Klimapartnerschaft mit der Kommune Katima Mulilo, Namibia, eingegangen. Bereits zum siebten Mal fördert das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) das Projekt „Kommunale Klimapartnerschaften“ unter der Trägerschaft von „Engagement Global gGmbH“. Der Landkreis TF nimmt nach erfolgreicher Bewerbung als eine von 10 bundesdeutschen Kommunen an dem zweijährigen Projekt teil.

Kommunen im Landkreis für den Klimaschutz:

Auch die Kommunen im Landkreis engagieren sich für den Klimaschutz. Einige haben bereits ein eigenes Energie- und Klimaschutzkonzept verabschiedet und setzen es in den verschiedensten Bereichen um: Baruth/Mark, Amt Dahme, Luckenwalde, Trebbin, Jüterbog, Ludwigfelde und Blankenfelde-Mahlow.

Darüber hinaus hat sich die Stadt Baruth/Mark nicht nur der Bewegung „2030 – Agenda für nachhaltige Entwicklung“ angeschlossen, sondern widmet sich gemeinsam mit ihrer Partnerstadt Murun (Mongolei) der Umsetzung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG). Ressourcenschutz und wirtschaftliche Entwicklung werden als Einheit betrachtet.

Auf diese Weise entstehen Konzepte und Maßnahmen, um den wachsenden Tourismus und die verarbeitende Industrie in Einklang zu bringen – bei gleichzeitigem schonendem Umgang mit den Süßwasserreserven und einer nachhaltigen Waldwirtschaft.

Auch die Stadt Trebbin ist seit Jahren für den Klimaschutz aktiv. Seit 2016 ist sie Energieeffizienz-Kommune, fördert die Elektromobilität und den Radverkehr. Mit dem Kranich-Express, einem Elektroshuttle in den Naturpark Nuthe-Nieplitz, folgt nun auch ein Tourismusprojekt dieser Devise. Eine Klimaschutzmanagerin koordiniert und unterstützt die Projekte.

Die Stadt Ludwigsfelde beschäftigt wie Trebbin einen Klimaschutzmanager. Er ist Ansprechpartner für Verwaltung, Wirtschaft und Einwohner*innen der Stadt und tauscht sich regelmäßig mit der Klimaschutzkoordinierungsstelle des Landkreises aus. Erst kürzlich wurde eine Bauherrenbroschüre erstellt, die Hinweise zum nachhaltigen Bauen und Sanieren an diesem nachgefragten Wohnstandort gibt.

An die Zukunft denken

Der Schutz der Umwelt und die Verhinderung einer Klimakatastrophe zählen zu den größten Herausforderungen, denen sich die Menschheit im 21. Jahrhundert gegenüber sieht. Das macht auch die Fridays-for-Future-Bewegung deutlich. Die globale Schüler- und Studierendenbewegung, die sich für den Klimaschutz einsetzt, ist längst im Landkreis Teltow-Fläming angekommen.

Angesichts all dieser Dinge ist der Neujahrsempfang würdiger Anlass, die vielfältigen Inhalte und Aspekte, die sich mit dem Thema Umwelt verbinden, in den Mittelpunkt zu stellen. Damit werden Personen, Aktivitäten und Initiativen gewürdigt, die sich dem Schutz und der Bewahrung unserer Lebensgrundlagen widmen und einen besonderen Beitrag dafür leisten, dass der Landkreis Teltow-Fläming auch künftig lebens- und liebenswert bleibt.

Das Thema des Neujahrsempfangs berührt viele Bereiche mit hoher Öffentlichkeitswirksamkeit, unter anderem:

- Abfallwirtschaft
- Wasserwirtschaft (Trink- und Abwasser, Gewässerunterhaltung, Schutz vor Extremwasserständen)
- nachhaltige Investitionen und Bauunterhaltung in den Schulen,
- Naturschutz (Artenschutz, Naturpark, ...)
- Klimaschutz (Schulprojekte, Energietage für die Wirtschaft, Energieeffizienz in Unternehmen, Fair-Trade-Unternehmen, Wanderausstellungen, Informationen für Energienutzer zum Energie-Sparen, Vernetzung und Partnerschaften mit Akteuren aus Kommunalverwaltungen, Nicht-Regierungsorganisationen, Wissenschaft ...)

- Altlasten, alternative Energien (Grundwasser/Bodensanierung, Solar, Biomasse, Windkraft)
- Immissionsschutz, Industriebetriebe mit Umweltprodukten
- Handwerk mit Umweltleistungen und nicht zuletzt
- Umweltvereinigungen, ehrenamtliches Engagement
- nachhaltiger Tourismus
- Mobilität (Konzepte, ÖPNV ...)

Dieses breite Spektrum könnte im Rahmen des Neujahrsempfangs erstmals dargestellt und damit die Bedeutung, die der Landkreis dem Schutz der Umwelt beimisst, unterstrichen werden.

Zum Empfang werden eingeladen:

- Bürger*innen, die sich als Aktive oder „hinter den Kulissen“ durch eine herausragende ehrenamtliche Arbeit – speziell auf dem Gebiet des Klima- und Umweltschutzes – im Landkreis Teltow-Fläming ausgezeichnet haben
- Sponsoren und Unterstützer in der Region
- Repräsentant*innen der Gemeinden, Städte und des Amtes,
- Vertreter*innen verschiedener Einrichtungen, Vereine, Organisationen oder anderer gesellschaftlicher Gruppen im Landkreis Teltow-Fläming, die sich für Klima- und Umweltschutz engagieren oder als dessen Multiplikatoren dienen.

Termin für den Neujahrsempfang: Freitag, 17. Januar 2020

2. Teltow-Fläming-Preis

Im Rahmen des Neujahrsempfangs werden die Teltow-Fläming-Preise vergeben.

Nach Paragraph 2 Absatz 4 der „Richtlinie zur Ehrung mit dem Teltow-Fläming-Preis und einer Ehrenurkunde des Landkreises Teltow-Fläming“, die am 26.06.2017 im Kreistag beschlossen wurde, werden zum Neujahrsempfang drei Teltow-Fläming-Preise vergeben.

Werden mehr als 30 Vorschläge eingereicht, die in der Vorauswahl als gültig anerkannt werden, können zusätzlich maximal fünf Ehrenurkunden des Landkreises Teltow-Fläming vergeben werden.

Kreistagsabgeordnete und Beschäftigte der Kreisverwaltung sind von der Ehrung ausgeschlossen.

Nach Bestätigung des Themas wird die Einwohnerschaft des Landkreises Teltow-Fläming aufgerufen, Vorschläge für Auszeichnungen mit dem Teltow-Fläming-Preis bis zum 31. Oktober 2019 einzureichen. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Vorschläge auf das Thema des Neujahrsempfangs beziehen sollten.

Anlage: Themen der bisherigen Neujahrsempfänge

Anlage 1: Themen der bisherigen Neujahrsempfänge

- 09.02.1996 1. Empfang ohne Motto in Schönhagen
- 24.01.1997 „Bürger miteinander – Bürger füreinander“ in Saalow
- 30.01.1998 Kommunalwahlen in Saalow
- 22.01.1999 Wirtschaft im Biotechnologiepark
- 28.01.2000 Einweihung des Kreishauses
- 12.01.2001 Sport
- 18.01.2002 Brand- und Katastrophenschutz
- 17.01.2003 Wirtschaft/Ausbildung
- 16.01.2004 Zehn Jahre Landkreis Teltow-Fläming
- 14.01.2005 Kunst und Kultur
- 13.01.2006 Tourismus in Teltow-Fläming
- 12.01.2007 Soziales Engagement in Teltow-Fläming
- 01.02.2008 Bildung in Teltow-Fläming
- 23.01.2009 Auf der sicheren Seite in TF
- 19.02.2010 „Demokratie, Menschlichkeit, Toleranz“
- 21.01.2011 „Ländliche Entwicklung“
- 20.01.2012 Gesundheit
- 18.01.2013 „Landkreis TF – ein Ort mit Zukunft“
- 17.01.2014 Handwerk in Teltow-Fläming
- 16.01.2015 Bildung in Teltow-Fläming
- 22.01.2016 „Kulturelle Vielfalt – ein Gewinn für unsere Region“
- 20.01.2017 „Aktiv älter werden im Landkreis Teltow-Fläming“
- 19.01.2018 „Sport im Landkreis Teltow-Fläming
- 18.01.2019 „25 Jahre Teltow-Fläming“